



Ehrenschild 2016: Reinhard Schulte



Auch großes ehrenamtliches Engagement im Hintergrund wird in der Badestadt belohnt. Ein gutes Beispiel ist der Ehrenschildträger 2016 Reinhard Schulte. Der 65-Jährige baut seit 1994 den stolzen Adler zum jährlichen Königsschießen und ist deshalb zum Auftakt des Schützenfestes am 16. Juli von Bürgermeister Andreas Bee und Oberst Josef Thöne ausgezeichnet worden. Mit dem Tischlermeister, der 1974 in die West-Kompanie eingetreten ist, ehrte Bee einen Handwerker, der noch die Anfangszeiten miterlebt hat. Denn früher wurde der Vogel ausschließlich in mühevoller Handarbeit aus abgelagertem Fichtenholz gefertigt. Als Hilfsmittel gab es nur zwei Schablonen und ein Stecheisen. Die Zeiten haben sich mittlerweile ein wenig geändert, die Schablonen wurden digitalisiert, der Rohling (Rumpf und Flügel) wird heute mit einem computergesteuerten Fräsprogramm hergestellt. Doch ohne die traditionelle Handwerkskunst geht es trotzdem nicht: Die Insignien Apfel, Krone und Zepter werden von Schulte weiter gedreht. „Bis der Schützenvogel fertig war, dauert es bis zu zehn Stunden“, blickte Schulte zurück. „Als Schützen ist es für uns selbstverständlich, dass beim Königsschießen ein Adler da ist. Aber wo der herkommt, da macht sich kaum jemand Gedanken. Dieses hohe Maß an ehrenamtlichem Engagement ist vorbildlich“, sagte Bee in seiner Laudatio. Auf dem Foto von links: Oberst Josef Thöne, Reinhard und Anneliese Schulte sowie Bürgermeister Andreas Bee.